

Franckesche Stiftungen zu Halle

Gottholds Zufälliger Andachten Vier Hundert

Scriver, Christian

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1745

VD18 13432370

47.) Der Holz-Wurm.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-202805

erkennen, und Gott bitten soll, daß er solche Häupter, in welchen die weissen Haar viel weissen Rath, Erfahrung und Gaben bedecken, lange fristen und erhalten wolle. Mein Gott, es stehet meine Zeit in deinen Händen, gefällts dir, mein Leben in die Länge zu erhalten, und mich, wie du den Anfang gemacht, mit einem weissen Haupt völlig zu zieren, (a) so verlenhe, daß ich selbiges als eine unbefleckte Ehren-Trone tragen möge: Gefällts dir aber anders, so bin ich auch wohl zu frieden, und weiß, daß Klugheit unter den Menschen ist daß rechte graue Haar, und ein unbefleckt Leben ist das rechte Alter. Im Buch der Weisheit. 4. 9.

(a) Ich habe es nunmehr durch Gottes Gnade wiewohl nicht gar alt, erlanget.

47.) Der Holz-Wurm.

In seiner Studier-Stuben hörte Gotthold einen Holz-Wurm im Balken nagen und fleißig genug arbeiten, dabey fiel ihm ein, was er ohnlängst gelesen, daß von gelehrten und berühmten Leuten eine sonderliche Meinung vom Tod auf die Bahn gebracht wurde, daß nemlich derselbe ein kleiner und fast unsichtbarer Wurm sey, aus den verderbten Feuchtigkeiten bey den Menschen erzeuget, der allmählich die Lebens-Kraft und Saft verzehre; Wo sie verblümmter Weise reden, sprach Gotthold bey ihm selbst, so will ichs mit ihnen halten: Der Tod ist aus den bösen Feuchtigkeiten der Sünden erwach-